

30. Januar 2025

Stellungnahme des Rats für Migration

Rat für Migration kritisiert Abstimmung im Bundestag zum Fünf-Punkte-Plan der Unionsfraktion

Der Vorstand des Rats für Migration verurteilt das Vorgehen der CDU/CSU-Fraktion bezüglich der Abstimmung zum Entschließungsantrag (bekannt als "Fünf Punkte für sichere Grenzen und das Ende der illegalen Migration") am gestrigen Mittwoch. Die wissentliche und willentliche Hinnahme der Zustimmung der AfD-Fraktion stellt einen in der Geschichte der bundesdeutschen Demokratie beispiellosen Vorgang der Normalisierung der extremen Rechten dar.

Auch die Inhalte des Antrags gefährden die Demokratie. Den Bruch mit grundlegenden Werten, wie sie das Grundgesetz als Lehre aus der Geschichte gezogen hat sowie die Ankündigung, Europa-Recht zu brechen, stellen einen Angriff auf die normativen Grundlagen der Einwanderungsgesellschaft Deutschland dar. Der Antrag befördert die Spaltung der Gesellschaft und gefährdet ihr demokratisches Fundament.

Der Vorstand des Rats für Migration fordert die Unionsfraktion auf, ihren Entwurf für ein "Zustrombegrenzungs-gesetz" zurückzuziehen.

Kontakt für Presseanfragen

Rat für Migration e.V.

Geschäftsstelle

Schiffbauerdamm 40

10117 Berlin

Telefon: + 49 30 2088 8480

Mail: info@rat-fuer-migration.de

Ihre Ansprechpersonen sind Stefan Kretzmann und Hannah Ryan